

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TuS Dachelhofen II : SV TuS/DJK Grafenwöhr
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

Tarasenko in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem entführten die Gäste des SV TuS/DJK Grafenwöhr am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS Dachelhofen II. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Michael Macher. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Andreas Tarasenko nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. In toller Verfassung präsentierten sich Fleischmann / Ziehr im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tarasenko / Schäffler. Scharf / Trautner konnten dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Krauß / Hering beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kern / Gierl hatten im Doppel gegen Halbauer / Macher am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Werner Scharf sein Einzel gegen Lukas Krauß noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Krauß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 12:14, 11:13, 9:11 gegen Andreas Tarasenko fand Stefan Fleischmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim 11:7, 11:7, 11:5 gegen Gerhard Schäffler fand Stefan Trautner indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die richtige Herangehensweise hatte Stefan Kern beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Sebastian Hering von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Jochen Ziehr und Michael Macher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Ernst Gierl seinem Gegner Tim Halbauer letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Werner Scharf sein Spiel gegen Andreas Tarasenko letztlich mit 1:3. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Fleischmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lukas Krauß. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Stefan Trautner und Sebastian Hering, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Trautner nun bei 12:13, während Hering bislang 6 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Kern beim 11:8, 14:12, 11:5 von Gerhard Schäffler. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jochen Ziehr gegen Tim Halbauer. Ernst Gierl verlor dann seine Partie gegen Michael Macher nach Sätzen mit 0:3. Wie eng

das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV TuS/DJK Grafenwöhr war unter Dach und Fach.

Nach nun 6 Niederlagen in Serie heißt es für den TuS Dachelhofen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den DJK SV Steinberg II am 16.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV TuS/DJK Grafenwöhr wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ASV Burglengenfeld am 11.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Dachelhofen II

Doppel: Fleischmann / Ziehr 0:1, Scharf / Trautner 1:0, Kern / Gierl 1:0

Einzel: W. Scharf 0:2, S. Fleischmann 0:2, S. Trautner 1:1, S. Kern 2:0, J. Ziehr 1:1, E. Gierl 0:2

SV TuS/DJK Grafenwöhr

Doppel: Krauß / Hering 0:1, Tarasenko / Schäffler 1:0, Halbauer / Macher 0:1

Einzel: A. Tarasenko 2:0, L. Krauß 2:0, S. Hering 1:1, G. Schäffler 0:2, T. Halbauer 1:1, M. Macher 2:0